# Biebricher Zagespost Biebricher Cotal-Angeiger.

Biebrider Neueste Radridten.

Biebricher Tagblatt. Amtlices Organ Scherstadt Biebrich 10.4, für auswärte 15.4. Bei Wieder holungen Rabatt. Derantw. für den redaktionellen Eell Guido Geidler, für den Reklame. u. Anzeigenteil, sowie fowie f. d., Driede u. Derlag With. folgapfel, in Biebrich

Rotations-Drud u. Derlag der Sofbuchdruderei Guido Seidler in Biebrich. Sernsprecher 41. – Redattion und Expedition: Biebrich, Rathauspraße 16

Ertes Blatt.

Samstag, ben 1. April 1916.

### Cages-Rundidan.

### Großabmiral von Zirpit an ben Jlottenverein.

Großadmiral von Tirpih an den Flottenverein.

Berlin. Großadmiral von Tirpih dat dem Deutschen zienerein auf dessen an ihn gerichtetes Teiegramm folgende wort zugeden lassen: Die warmherzigen und ehrenden Worte, ihr Em. Erzeilenz im Ramen des Deutschen flottenvereins anzich meines Ausgeilenz aus dem Amte an mich gerichtet den, waren mir eine große Freude. Indem ich Jihren und dem urhand des Deutschen Flottenvereins derziel dassuch den Eugenblied meinen Dant auch auf die Fieder Augenblied meinen Dant auch auf die Fiederstaupund und verständnissonlie hilfe auszudehnen, die ich meiner Ledensarbeit isets durch den Deutschen Flottenverein unden hade. Es sind unvergängliche Berdienlte, die sich der wirte Flottenverein durch einer Deutschen Flottenverein des Bertiambnisses für die Seegeltung des deutschen Boltes erzichen dal. — Röge unsere gemeinsame Arbeit durch den Sieg in m. Weltstiege ihre Krönung sinden.

Die goldene West.

Swanzig Monate dauert num der Arteg. in dem das deutsche kolt gegen die dalde Weich ist zur Wirflichfeit geworden: Unerschützert wie deut das Deutsche Reich, is deine Heere sind ist im Keindestend vorgestoßen, und nur mit außerster Unteregung dalten die Begner ihrem ungestümen Underfahren nach stadt. Inderen ist den vorgestoßen, und nur mit außerster Unteregung dalten die Kerronnen ist ker Traum, Deutschland mit Heeresmacht zu serschmenen ist ker Traum, Deutschland mit Heeresmacht zu serschmen. Rur eine Hernung der vor allem heere den Anzeitung der vor allem seine Derechnungen ausgedaut date: Daß Zeutschand wirrschaftlich zusammenbrechen, daß vor allem die seine Berechnungen ausgedaut date: Daß Zeutschand wirrschaftlich zusamsenbrechen, daß vor allem die seine kaisend von Anzeitung unteres werden keiner der schaftlich gestem eine Berechnungen ausgebaut date: Daß Zeutschand wirrschaftlich zusamsenberchen, daß vor allem die seine kleich klairen werde, die haben eine Geschaftlich gleich statzen werde, die hehr die feste klairen und millen oorbeirechnen; dem eine Größe daben sie in ker Berechnung nicht einerstellt: Des Deutsche aben sie in der derechnung nicht einerstellt: Des Deutsche aben sie interoderen Zung und Nill, Groß und Nieln, Irm und Neich, Goldie auf Goldstaß zur Reichsdank. Mehr und nur Areich, Goldiet auf Goldstaß zur Reichsdank. Mehr unden Neich gestigt werden. Und bei Blüße find nicht gering. Den manches, was wir vom Auslande beziehen, muß mit blanden Golde bezahlt werden. Und bei ist est erlästig, daß der Bering. Den manches, was wir vom Auslande beziehen, muß mit blanden Golde bezahlt werden. Und bei ist est erlästig, daß der Bering. Den manches, was wir vom Auslande beziehen, muß mit blanden die mehr erziehig genug ist, se erbohren wir ehn eine neue. Bofür mit eren die Schaftliche Riche deutsche der Schaftliche Sautum in der eine neuen Gold mußten fich aus der eine neuen. Bofür mehr erziehig genug ist, se erhohren mir ehn eine den nicht mehr erziehig genug ist, se erhohren mir

nd

erasi. el

4, 2.

### Naffanifde Nadridten.

Biesden. Konigliche Schauspiele. In der Sonnlogs-Aufführung von Richard Wagners "Bobengrin" gostieren in
der Litekrolle Herr Ehriftian Streid vom Stadttheater in Mainz
und els König Herr Eugen Guth von Stadttheater in Brünn
und els König herr Eugen Guth von Stadttheater in Brünn
liddenmennen E. Anfang 6 Uhr). Hirr Donnerstag, den 6. April
d. 30. Ist eine Aufführung von Richard Wagners "Lannhäuser" im
dadottheater in Mainz sein Gastipiel als Lannhäuser forteigen
mird. (Anfang 616 Uhr). Am Sonntag, den 9. April cr. gebi
Schllüngs Oper "Konn Lisa" unter personlicher Leitung des Konnronisten und mit Frau Barkara Kenp von der Königlichen Oper
in Berlin der aufgehobenen Abonnerment in Stene. Im Rontag,
den 10. April wird im Monnement D. Otto Ernste Schultomöble
oflachsmann als Erzieher" gegeben. Die Kolle des Fiemming
linch desnygl. Herr Muster Stelnbert vom Berlince Lieuter.

te. Sa, so eine Jundesperre macht nicht nur den Jundebestigtern zu ichassen, sondern auch der Bolizei und den Gerichten. Eine Barnung und Rahnung an alle Jundelledyader mag die gestern vor dechossenseicht statigstrundene Rassenvallen, sein. Seit 20. Februar daben wir dier die Jundesperre. Einige Jundebestigter wurden wenige Tage hach der Berohung abgelokt, als sie ihre Lieblinge oden Raulford und Leine mitgeben ließen. Ambere lieben es dei der Eleive allein dewenden und ihren Lieblingen des goddene Freibeit gannten. Doch das Auge des Gesegrs macht, auch an den degesgenen Orten. Erraften von 5.—15 Mart lieben ach gedene freibeit gennten. Doch das Auge des Gesegrs macht, auch an den degesgenen Orten. Etraften von 5.—15 Mart lieben ach gedene pie Berordungen.

k. Erad i ver ord nieten si is un g. Bewilligt wurden 3450 Mart sich be Boltslesedule im Löysum III, 500 Mart sür die Rosieldenden in den non deutschen Truppen besetzt Lellen Holens. Die Kormaleindeitspreise für die duch im Erdenten der Beliebenden in Ben von deutschen Truppen besetzt Lellen Polens. Die Kormaleindeitspreise für die duch ist die Arbeitespreiteratiat werden in Anderschaftsfortest und den den Artieg veranlaßten Weberarbeit eine Beihalt und der die Sehlenung der Oelpisiots in Brivatgrundstäden bleiben diesen die kreiterstetatiat werden in Anderschaftsfortest und den Antendikan Arbeiterstetatiat werden in Anderschaftsfortest und der Antendikan Arbeiterstetatiat werden in Anderschaftsfortest und der Antendikan Arbeiterstetetatiat werden in Anderschaftsfortest und der Arbeiterstetetatiat werden in Anderschaftsfortest und der Artiege veranlaßten Reherarbeit eine Briglite von je 100 Mart monatilich vom 1. Sannar 1916 bewieden Fragistrat die Erreichtung andebet zurück. Ihren bestätigter Anderschaftsfortest und der Antende der A

### Dermijchtes.



Trusinei.

Gefchäftlicher Reflameteil

## Beitgemäße Betrachtungen.

Es lub ber derr Boincaree — die Größen der Alliserten —
Grühftid nach dem Etylee, — aliwo sie tonserierten. — Die
2 An in diesem Lenz — ist diese Frühstücksonserenz. — Man
zu tunigen Toten — sich gründlich vorberaten! —
Sie sübren ichon so lange Krieg — und konnten nichts ercen. — Auf Gegners Seite blied der Sieg. — boch ihre Fronweichen; — drum war es Zeit, daß nach Paris — der Artege
sie berusen ließ, — um schnell zu überlegen, — was tut man
i dogegen? —

# Srühjahr 1916

# Neu-Eingänge in Konsektion

Jackenkleider aus blauen, farbigen und ichwarzen Stoffen, neue moderne Formen	3500	4200	5500
Jackenkleider in den neuesten Modeerscheinungen. Erfat für	5900	6500	6800
Covercoat-Mäntel aparte fleibsame 1975	<b>33</b> 00	3500	3900 und böber
Regen= u. Gummi-Mäntel 1975	2900	3500	3900
Koftümröcke aus gemusterten Stoffen	650	850	1076
Rostimröcke ichwars und marine. mit Laschen und Knopfgarnitur.	1350	1675	2050
Taillenkleider feiche neue Macharten in Golienne, Wolle u. Geide	1800	2800	3300
Blusen aparte Formen in Seide, Wolle und Wasch-Boise 395	675	875	1075

Morgenröde und Morgenjaden, reizende Renheiten in größter Auswahl.

Spezial-Baus für Damen-Houtettion und Mieiberhoffe. 10 eigene Gefaatte.

Diejenigen sur Ge juifden wieber aur E iru wahrend ihrer baben, wollen ihre Rill beufes anntelben

# eine Konfirmanden-

and Kommunikanton-Schuhe und Stiefel in Thevreaux, Boxkalf und Lackleder erfreuen sich alljährlich großer Beliebtheit beim Publikum durch ihre Elegans, moderne Formen, solide haltbare Qualität und bekannt billige Preise

SCHUMBAUS SANDEL MARKISTE 22 Kirchyasso 4

über Abhaltung der Frühjahrstontrollversammlung 1916.
65 hoben an der Kontrollversammlung teilzunehmen:
1. Sämtildse Unterossigiere und Mannschaften des Beurlaudiendes des Heeres und der Marine.
2. Alle ausgebildeten Unterossigiere und Mannschaften des Heurschaften 1. Aufgebotes.
3. Alle Retruten und ausgehobenen, unausgebildeten Landsweitschafte, einschafterung im Eeptember und Ottober 1915 (bishe. "daus in linausglichen") ausgehobenen, unausgebildeten, und alle als zein Krantheit, auf Zeit zurückelten Landsutrunpflichtigen, sowie alle des nehmen weiter teil:

es nehmen weiter teil:

5.4 1-3. a) Die Unteroffiziere und Mannichaften, die auf Zeit ihreresbent befreit find;
ihreresbent befreit find;
die zeitig garnisonsdienstunfähigen und zeitig arbeitsverwen-

de nehmen weiter tell:

30 1-3. a) Die Unterossiziere und Mannschaften, die auf Zeit

weresdienst befreit sind;

4) die zeitig garnisonsdienstunsähigen und zeitig arbeitsverwenmennisdissen:

die Rriegs- und Friedens-Aentenemplänger, Arlegs- und
indensinvallden;

die die Jespositionsurlauber, sämtlich dei ihrer Bassenstung

dehresslasse;

die dem zeere oder der Marine angehörenden aftiven Pernann die sich zur Erholung, wegen Krantbeit oder aus anderen

einden auf Ursaud besinden und soweit marschädig sind, daß sie

n kontrollplaz erreichen können.

Es deben nicht zu erscheinen:

die heitenigen Bersonen, die dei der Ariegsamusterung im Sep
eiter 1915 oder spätze die Antschäden ihr mangebende und

klieden der spätze die Antschäden ihr mangebende und

klieden der spätze die Antschäden ihr mangebende sind

klieden der spätze die Antschäden ihr mangebende sind

klieden der schäden der schäden der schäden den

klieden der schäden der schäden der schäden den

klieden der schäden der schäden der schäden schäden der

den schäden der schäden der schäden der schäden schäden

der schäden der schäden der schäden der schäden schäden

kliede schäden der schäden der schäden schäden schäden schäden

den schäden der schäden der schäden der schäden schäden

der schäden der schäden der schäden der schäden schäden

der schäden der schäden der schäden schäden schäden

der schäden schäden schäden der Beorderungsbetebl.

der dungte (Ortes) Verdenen zu einer anderen, als der bespösienen

der Solizie-(Ortes) Verdenen zu einer anderen, als der bespösienen

der schäden (Date schäden schäde der griffiches Ergents sein

der schäden (Date schäden schäde einer anderen, als der bespösienen

der schäden (Date schäden schäde kraftiges Seugris sein

der schäden (Date schäden schäden der griffiches Ergentssellen bestraft.

der der schäden schäden schäden der schäden schäden schäden der

der schäden bestraft.

achgeteinzureichen, spätestens bei Beginn der zuständigen Kontrollendung.

4. Wer dei der Kontrollversammlung sehlt, wird nach den integesehen destraft.

5. Sonlige Befreiungen sinden grundschlich nicht statt.

6. Inches Befreiungen sinden grundschlich nicht statt.

6. Inches Befreiungen sinden grundschlich nicht statt.

6. Inches Befreiungen sinden gelind mehre an Kontrollverenningen sind in allen Fällen solort deim Bezirtsseldwedel mündscheit sind sorzubringen.

2demige gewärtigen polizeilige Borführung.

2de Kontrollpstichtigen haben zu erscheinen wie solgt:

Kreis Wiesdaden, Cand.

In Jörscheim, Plach am Main, neben dem Sasthol Hirfc.

üm Ireilag, den 7. April 1916, vormittags 8.30 Abe:

Lie Kannschaften der Kestre, Land und Gerwehr 1. und 2. Ligedet, der Ursaud anweienden linterossigiere und Kannschafen, terner alle Kerruten und Dispositionsurfauber.

Im Ireilag, den 7. April 1916, vormittags 11.30 Uhr:

art 31. auf Urtaus anweienden Unterophylere und Mannichafnemer alle Kefruten and Dispolitionsurfauber.

Im Areliag, den 7. April 1916, ogratitags 11.30 Uhr:

Tie Rannichaften des unausgebildeten Laphiturms, Jahrestie Rannichaften des unausgebildeten Laphiturms, Jahrestie Wahrender und der bisder D. u. Kannichaften (ausgebildet
id unausgebildet) Jahragang 1876 his 1885 aus den Orien Filders
tin, Diedenbergen, Eddersheim, Weilbach und Wider.

In Hochenbergen, Eddersheim, Weilbach und Wider.

Im Samslag, den 2. April 1916, vormitiese 2.30 Uhr:

Lisedets, der Erfoh-Referve, Land- und Germehr 1. und 2.

Lisedets, der Erfoh-Referve, des ausgebildeten Gandhurms und
im 3 auf Urtaub anweienden Unterofitziere und Mannichaften.

Im Samslag, den 2. April 1916, vormitiese 1.30 Uhr:

Im Samslag, den 2. April 1916, vormitiese 1.30 Uhr:

Bis Bannichaften des unausgebildeten Gandhurms Jahrestlasse

Volleheim, Rolfendern, Ballau.

Ja Medenbach, Viginalweg, Medenbach-Riedernhaufen, am

Schabel.

sierlein.

In Wiesbaden, hof des Bezirfssommandos, Vertramstraße 3.

Im Mittroch, den 12. April 1916, nachmittags 3 Uhr:

Similiche fontrollyslichtige Unteroffiziere und Mannichaften aus in Orten Donkeim und Georgendorn.

Um Donnerslag, den 13. April 1916, vormittags 9 Uhr:

Sämiliche fontrollyslichtige Unteroffiziere und Mannichaften aus in Orten Bierstad und Erbenheim.

Um Donnerslag, den 13. April 1916, nachmittags 3 Uhr:

Sämiliche fontrollyslichtige Unteroffiziere und Mannichaften in Den Orten Frauenstein, Gonnenberg und Rambach.

Wiesbaden, den 17. März 1916.

Sönigliches Bezirfsfommando.

Die Bolizeivermaltungen und Ortspolizeibehörden ersuche ich, forkehende Bekanntmachung sofort ortslibilich bekannt zu machen. Wesbaden, den 25. März 1916.

3.Ar. M. 2771.

Diejenjam gur Johne einberufenen Digunidagien, welder in inidem wieder aur Englaftung gefommen find und berein Somi-len wifternb ibere Angelendelle Ariesburgeriftigung erfalfen laben, wollen ihre Kildfebr fofort auf Inimer er. W bes Eri-suries annachen.

Der Magiftras. Bogt.

# N. Marx, Hoffleterant



## Zum Umzug:

Grosse geschmackvolle Auswahl in

# rhang-Neuheiten

Stoffe für

Verhänge :: Tischdecken :: Bodenbelag. Abgepasste Uebergardinen mit Querbehängen.

Auf Anordnung des Herrn Oberprösidenten und der Brooin-glassartosseiste in Kassel sowie auf Grund des § 1 der Bundes-ratsserorbnung vom 7. Fredruar de, Je. wird hiermit mit Wir-tung vom heutigen Tage ab bestimmt, des die Berbringung vom Speisetartossen nach Orten außerhald des Landtreises Wiesebaben sern dark.

aben, den 10. März 1916. Der Kommunalverband des Laudfreifes Wiesbade von heimburg.

Biebrich a. Rh., ben 16. Mary 1916.
Der Magiftrat. J. B.: Tropp.

Betrifft: Ausfuhr von Saarfarloffeln.
In Ergänzung meiner Bekanntmachung vom 10. März d. 3s., Kreisblatt 52, wied auf Grund des § 4 der Verardnung nam 7. Sedtuar d. 3s. und der Knordnung des Kelchekanzlers vom 25. Sedtuar (R. G. Bl. S. 123) hiermit bestimmt, daß auch die Verbringung von Saatfartoffeln nach Orten auherhalb des Landkreises Wiesbaden ernerfin, nur mit Genehmigung des Kommunalverdandes ersolgen darf.

Wiesbaben, den 27, Mars 1916. Der Kommunalverband des Candureises Wiesbaden. J.-Nr. II. 3333 u. 3714. von Heimburg.

wird veröffentlicht. Biebrid, den 30, Mars 1916. Der Megiftrat. J. D.: Cropp.

## Mil**atible** des Baterländischen Franenberein.

Mile-Rirchner-Strake 3.

Golgenbe Mildungen möglichit teimfrei, werben	trintfer	eteri	lifet	ion	II :	nb	t	ef	tübli	me
Rr. 1 filr Rinber von 1 Me Zagesportion: 6 914	fooden	1 100	-						0.30	4
Rr. 2 für Rinber von 3—5 Lagesportion : 6 Hid eins	Wannt	1								
Wr. & für Sinber nen D-3	Month	<ul> <li>Expose;</li> </ul>								
Rr 4 für Rinber van 9 Die	elnes g	laid	фen фen	:	: :	:	:	:	0.08	3
Bollmid-Tagesport	on: 5	Pláid.	феп феп		200	87		:	0.00	3
Sterilifierte Bollmild, Bit	rfinid	e .	: :	:	: :	:	:	:	0.18	-4
Bobibabende gablen für je	läidde	espor	riton	:	: :	:	:	:	018	
Bollmild. Biter	: : :	::	::	•		:			0.8	
pie Bild wirb ben &	tunben i	Bert.	ren.	vo	n L	ı	\$#;	a	n 60	mat

## Diebrider Unterflühungstaffe.

(Frühere Sterbefasse gege, 1889).

Rusgezahlte Sterberente dis Ende 1915: 177 500 Me. Einiritisseld im Alter von 18 dis 30 Jahren 1 M., von 31 dis 35 Jahren 2 M., von 36 dis 40 Jahren 4 M., und von 41 dis 45 Jahren 6 M.

Rennatheditrag 1 M. Die Sterberente beträgt für 1916 nach dem 1. Jahre 50 M., nach dem 2. Jahre 100 M., nach dem 3. Jahre 200 M., nach dem 4. Jahre 300 M., nach dem 5. Jahre 400 M. im 10 Jahre 450 M. und im 15. Jahre 500 M. Anneldungen ninmt siets entgegen: F. Wedmar, Rathousbeade 49, Ph. Rupp. Mainger Strake 22 und der Massende

Pram. Gold Medaille



Paul Reum, Zahn-Praxis Wiesbaden, Friedrichstr. 50, I.

Zahnschmerzbeseitigung, Zahnziehen, Nervtöten, Plombieren, Zahnregulierungen, Künsti. Zahn-ersatz in div. Austührungen u. a. m.

Sprechet : 9-6 Uhr. Telefon 3118.
DENTIST DES WIESBADENER BEAMTEN - VEREINS

bestes und billigstes

## Chaheso-Fabrik Biebrich.

Adelhaidstrasse 8. Telephon 397.

Aniang April dieses Jahres eröffne ich im Hause

## 94 Rathausstraße 94

einen in praktisch einwandsfreien Räumen mit äusserst günstigen Lichtverhältnissen u. vollständig neuer, moderner Innenausstattung und neuen Apparaten versehenen zeitgemässen Betrieb.

Fritz Stritter, Photograph.

NB. Gleichseitig mache ich hierdurch darauf aufmerkaan dass ich die gesamten Platten des Photograph Dürr käuflie erworben habe und können Nachbestellungen darauf jedersel bei mir ausgeführt werden.

Kohlen, Kohs, Union und Eiformbritetts, Brennholz.. Anthracithoblen

WI. Bail Wiwe. siene . w Serniprecher 13.

Eunahmefieljen : Ernit Gail, Bietbabener Mas, I m

alle Sahttadidiaudt and 1.70 und 1.40 see Rilo 4 Mt. Ratbaueftraße 76.11

E Ch. Tauber, Wiesbaden.

Spezialgeschäft für

Photographie und Projektion.

Orossies Lager am Platze in

Apparaten und sämtl. Bedarfsartikeln. Reich Illustrierte Preisliste gratis.

Papet in Biebrid: Apotholier Oppenheimer, Ploradrogaria.

## ackenklei in allen modernen Stoffen nach neuesten deutschen Modellen. 3650 48.4 56.4 68.4 die neuesten Modellkopien bis

69 .

Covercoat-Jacken und Mäntel 16 75 22 50 36, 49,

Mäntel und Jacken

aus Taffet, Seidenrips, Eolienne fesche Glockentormen

18% 26% 37% 46, 56, 62,



Well-Musseline - Blusen 325 Voile-Blusen 475 mit Bulgaren-Stickerei . . . Satin-Blusen 375 Morgenkleider 775 in Musseline

cken-kleider 15 "20 Jacken-

## Wo kaufe ich meine Garderobe vorteilhaft?



habe ich 100 fache Auswahl in:

Herren-Anzüge mod. Formen, I- u. II-reihig, in solider, sow. lebhafter, farbenfr. Ausmusterung: A 2450 2800 3350 3800 4400 4950 5250 5400\_6200

rar junge Herren im Alter von 14 bis 20 Jahren # 1650 2100 2600 3150 3600 3800 4250 4400 4600 4850 Herren-Hosen , 350 400 550 650 8-15

Besond. Spezialität: Our passende Kleidung für starke und sehr schlanke Herren

### **Tommunion- und** Anzüge onfirmations-

aus erprobt guten Stoffen, in schwarz und blau, I- und II-reihig \_ 1700 2150 2500 2700 2000 3450 3650 3850 4200 4350

13 Bahnhofstrasse 13. Mainz. Nur 1. Stock. 1 Minute vom Haupthahnhof.

folort ober fpater an bermiet. Wartenitrate 3, 1. f.

Millertes dimmer erlebricharafie #

668n mübliertes gimmer Deppenbeimerftr. 11, 1.

3wei fleine 3immer

m Borberbaus ju permiet 201) Stathausftrafe 19 Rieine Bonnung

elet r Bicht au vermieten. Bilbeim Breibenbach, Echlobitrafe 9.

Stube und Rliche Dinterbaus au vermieren Briebrichftraße 9 2-Simmer = Bonnun Begenüber bem Dergogaplay

· Simmet · Bohnung llem Zubebör, im 1. Stod Borberbnules, an rubige ile :um 1. April au berm. Biesbabener Str. 104, p.

2. 3immerwohnung it Abichink, barterre auf Dai ju bermieten. INO ab. Micebabener 21.104, p.

2-Simmerwohnung

Rab. Mainger Str. 19 1. Bilro teler Str. 16, Wiebrid Ci

2-31mmermobnung rontipine, neufergerichtet ort an bermieten. 38 Näberes bafelbit bei Daus eifter Beih ober nebena

2.3immerwohnung ilm Dinierhaus), su permiete

2- u.3-8immermohno

Connige, icone

## 3-8immertosbnung

3-3immerwohnung und 2-3immerwohnung Gifabetbenftraße 10.

Dachwohnung 3 Jimmes u Küche nebst Zubehör, s. 1. April, Kirch-ftraße 11 zu vermieten Räheres dafelbft. 373

# Sommer-Mode 1916!

**Damen-Kille** mis Reiher u. Bandg**a**rnssur

4.90

Rotati M 79

**BB**.

Damen-Küle m. Band u. Reiher, Federn oder Blumengarnitur 5.90 6.90 7.80 9.50

Mädchen- u. jugendliche Küle m. Band und Blumon garn. 3,45 4.50 5.60 6.90

Kinder-Kute varniori

1.65 1.95 2.45 2.95 3.90 4.90 5.90

Blumen, Ranken, Federn, Formen in reich. Auswahl billiget. Beechten Sie meine Schaufenster.

Neuheiten in Trauerhüten in allen Preislagen.

Koerwer Nachf., Retheusstresse 36.

## 4 - Simmer - 280 mm gum 1 April gu bermiet [19 Rab. Franffurier Str 29,

Sohöne 5 · Zimmer · Wohnung

Nah.: Tel. 92. v 18-2 Uhr. 6-3immer-Bohnung

Rab. in ber Geldafiste bs. BL Bimmer n. S-Atmmerte Watbausbrahe 78.

mobilertes Bimmer.

# feldpost-

Briefumschläge, Postkarten

gum, Adreßzettel

hält vorrätig

Guido Zeidier. Biebricher Tagespost.

Rohrftühle

Holleudernderel

Friedrichftrage 14, 2.

## 7. Sceut. Gabbenifee (233. Runigl. Sceut.) Riallen Batterie.

Die Lofe vierter Rlaffe liegen aur Abholung bereit; die Er-nenerung muß bis fratekens aum B. Abril erfolgt fein. Einige Achtel· und Biertel-fantloie habe noch abangeben.

## Grandlicher Einzel-Unterricht

in Zedbnichreiben (deutig und in Zedbnichreiben (deutig und in deut.) der in deut. deutig und in deut. deut. Alle feitbergen Idharen, in das deut. Die feitbergen Idharen, in die feitbergen Idharen in deut. deut

Raberes Inftitut Sebet, Biesbaben, sengartenfte. 17 id Minuten vom Sauptbabnhoft.

Mandharmenikas szoker Kudmenikas Mandolinen, Zithern usw.

empfehit 175
Fr. With. Deuser
Raiferkrahe 45.
Rein Laben. Bertsut von 6 uhr
abends ab und Conntags.

Rotfetten nach Mab Sath. Conrabe, Rathaueltr. 61. 1 Treppe.

Brot-, Butter-, Fett-u Kartoffelmarkem meten jebe Bode seg. II. Ber-gitung pulntija belorat. 1407 guerr, Rathausitr. 10. 1. 1.

## Merzie 4 empfehlen als portreff-liches Onkenmittel

**Caiser**'s Brust Caramellen

Detierteit, Berichleim-nna, Ratarrb, ichmer senben Date, Rend-bulten, lowie als Bor-8 100 not begl. Beug unberivaten verbürger ben ficheren Griefe. Rriegevadung 15 Bf., fein Borto.

Sit haben in Einer he fen iomse beit Willin Maa-nex, Ghb. duremb. Do! Anglerte, Gr. Miller, Do! Orogerte, Melann er-frente II. Hebbher, Garolus - Drog. Bles-barbereth 5t. G. Schnei-berhöbn, Droge.ie und Delltateffen. 21a

Rinder · Riaddinagen

Bettfedernbans Wiesbaden,

Rohrmöbel